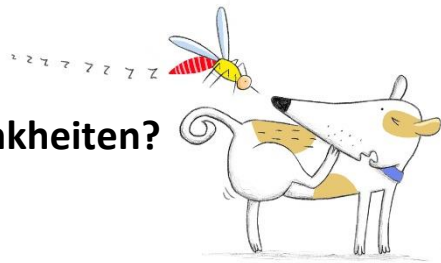


## Urlaubszeit ist Reisezeit – Wie schütze ich meinen Hund vor vektorübertragenen Krankheiten?



Bald beginnt für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Viele fahren in den Sommerurlaub und nehmen natürlich ihren Hund mit. Auch für den Hund ist es eine sehr schöne Zeit, wenn er mit seinen Menschen in den Urlaub fahren kann, mit viel Zeit für ausgiebige Spaziergänge und plantschen im Meer.

Nach zwei Jahren Corona hat niemand mehr Lust, sich mit Krankheiten zu beschäftigen, aber bitte tun Sie es Ihrem Hund zuliebe! Wenn Sie in das südliche oder östliche europäische Ausland fahren, ist es absolut notwendig, Ihren Hund vor Krankheiten zu schützen, die durch Zecken, Stech- oder Sandmücken und von Flöhen übertragen werden können. Diese Krankheiten können sehr schwere Verläufe haben und unbehandelt (oder falsch behandelt) sogar zum Tod führen. Teilweise sind sie nicht heilbar und bedürfen lebenslanger Behandlung.

Der Verein Parasitus Ex veröffentlicht immer aktuelle Karten, auf denen zu sehen ist, wo welche Krankheiten verbreitet sind: <https://parasitosen.de/forschung/kartenmaterial/parasiten-europaweit>

Als Schutz sind zum Beispiel folgende Produkte geeignet. Unter den entsprechenden Links können Sie Details über das jeweilige Produkt erfahren:

- **Seresto® Halsband**, welches es in zwei Ausführungen gibt (für Hunde unter 8 kg und für Hunde über 8 kg) (<https://meinhaustierundich.elanco.com/de/unsere-produkte/seresto/seresto-fuer-hunde/>)
- **Scalibor® Halsband**, welches auch in 2 Größen verfügbar ist (48 cm und 65 cm Halsumfang). (<https://www.scalibor.de/>). Man kann beide Halsbänder auch kürzen, wenn sie zu groß sind.
- **Spot-On Advantix®** (<https://meinhaustierundich.elanco.com/de/unsere-produkte/Advantix/advantix-fuer-hunde/>)
- **Spot-On Vectra 3D®** (<https://www.vectrapet.com/de/Hund/VECTRA-3D-fuer-Hunde>)

Diese Präparate haben alle eine repellierende, d.h. abwehrende Wirkung und funktionieren wie folgt: Sobald die Mücke oder Zecke in Kontakt mit dem behandelten Hund kommt, werden die Nervenenden der Füße gereizt, und der Parasit zieht sich zurück. Es kommt dann erst gar nicht zu einem Biss oder Stich.

Tabletten wie Bravecto®, Simparica® etc. sind hingegen nicht geeignet, weil sie keine abwehrende Wirkung haben. Das heißt der Hund wird vom Insekt gestochen oder vom Floh gebissen und kann mit der entsprechenden Krankheit infiziert werden. Die Mücke oder der Floh sterben dann zwar danach, aber Ihr Hund wurde bereits infiziert. Deshalb ist es absolut entscheidend, ein Mittel mit repellierender Wirkung zu nutzen. Es soll in unserem Artikel aber nicht um orale Antiparasitika gehen, sondern wirklich ausschließlich um den benötigten Schutz im südlichen- und östlichen europäischen Ausland. Wer sich weitergehend zu dem Thema orale Antiparasitika informieren möchte, dem empfehlen wir die beiden Artikel der Tierärzte Dr. Sommer: <https://www.tierarzt-sommer.de/news-wissenswertes/orale-antiparasitika-ein-segen/> und Dr. Rückert: <https://www.tierarzt-rueckert.de/blog/details.php?Kunde=1489&Modul=3&ID=20972> zu lesen.

Zusätzlich sollte der Hund direkt nach Rückkehr aus dem Ausland sowie 4 Wochen danach entwurmt werden. Geeignet ist zum Beispiel eine Entwurmung mit **Milpro®** oder **Milbemax®**.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrer Tierärztin/Ihrem Tierarzt beraten, welches für Ihren Hund das beste Mittel ist! Wir möchten nur generelle Informationen geben, Ihr Tierarzt/Ihre Tierärztin kennt aber Ihren Hund am besten und kann Sie bezüglich der Prophylaxe gegen die so genannten Mittelmeererkrankungen individuell beraten.

Alle, die der Meinung sind, oben aufgeführte Mittel zur Prävention von vektorübertragenen Krankheiten seien sehr schädlich und giftig, und die sich deshalb lieber auf Kokosöl und Bernsteinketten verlassen,

möchten wir bitten, wenigstens für die Urlaubszeit im südlichen oder östlichen europäischen Ausland ihre Position zu überdenken. Durch unsere langjährige Tätigkeit im Auslandstierschutz wissen wir, wie schlimm diese Krankheiten sein können und mit wieviel Leid sie für den Hund und für den Besitzer verbunden sind. Von den Behandlungskosten wollen wir erst gar nicht sprechen. Bitte glauben Sie uns, dass eine vollständige Prophylaxe die richtige Entscheidung ist.

Bitte suchen Sie Ihren Hund täglich nach Zecken ab und entfernen Sie diese sofort. Die Übertragung der Krankheiten findet nicht sofort statt, sondern es dauert zirka 3-48 Stunden. Wenn Sie die Zecken rechtzeitig entdecken, können Sie eine Übertragung von Krankheiten vielleicht verhindern.

Bei Mücken und Flöhen hingegen findet die Infektion sofort beim Stich statt. Deshalb ist es wichtig, den Hund vor Mückenstichen und Flohbissen zu schützen. Insbesondere ein Stich der Sandmücke ist gefährlich, da diese die, nach heutigem wissenschaftlichem Stand, beim Hund unheilbare Leishmaniose überträgt.

- Die Sandmücke ist nach ihrer beigen Farbe benannt und nicht, weil sie sich am Strand aufhalten würde. Lebensraum der Sandmücke sind z.B. in der Nähe von Tümpeln oder in Ritzen von Scheunen etc.
- Die Sandmücke kann nicht sehr hoch fliegen, deshalb ist es besser, den Hund, wenn möglich, im 2. Stock übernachten zu lassen. Dort sollte er relativ sicher vor Sandmücken sein.
- Die Sandmücke kann bei Wind nicht fliegen. Es hilft also auch, einen Ventilator vor das Fenster zu stellen.
- Ab eine Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang sollten Hunde nicht draußen liegen, weil Sandmücken ausschließlich ruhende Opfer anfliegen. Laufen ist dagegen kein Problem.
- Ruhige Hunde kann man unter einem sandmückensicheren Moskitonetz schlafen lassen. Dieses muss sehr feinmaschig sein, damit die winzigen Sandmücken nicht hindurchschlüpfen können.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Hund gegen Leishmaniose impfen zu lassen. Seit Ende 2016 gibt es dafür den Impfstoff Letifend. Dieser reduziert, nach Herstellerangaben, das Risiko einer Infektion um 58%.

Um alle Prophylaxemaßnahmen vor dem Urlaub umsetzen zu können, bitten wir Sie, den Hund rechtzeitig vor Urlaubsbeginn bei Ihrer Tierärztin/Ihrem Tierarzt vorzustellen.

Bitte prüfen Sie auch, ob Ihr Hund eine gültige Tollwutimpfung hat, wenn Sie ins Ausland reisen möchten. Ob zusätzliche Anforderungen für Ihr Urlaubsland bestehen (z.B. eine aktuelle Entwurmung gegen Bandwürmer wie in Norwegen), können Sie auf folgender Webseite nachlesen: <https://www.hunde-urlaub.net/einreisebestimmungen/>

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Urlaub und genießen Sie die schönste Zeit des Jahres mit Ihrem Vierbeiner.

